



**Rassekaninchen-Clubschau des
Rex-Club W 664 Porta Westfalica**

&

**W 90 Oberlütbe
am 18.09.2010 in Hille-Rothenuffeln**

**Witting und Brameier erfolgreichste
Rexkaninchenzüchter im Mühlenkreis**



Hille-Rothenuffeln: Am 17. und 18. September 2010 fanden sich die Züchterinnen und Züchter vom Rexkaninchen-Club W 664 Porta Westfalica sowie vom W 90 Oberlütbe zu ihrer alljährlichen Rassekaninchen-schau im Bürgerhaus Rothenuffeln zusammen.

Der Rex-Club W 664 Porta Westfalica ist einer von zwei Clubs im Landesverband Westfalen, in dem sich die Züchterinnen und Züchter von so genannten Rexkaninchen, d.h. Kurzhaarkaninchen zusammengeschlossen haben. Mit annähernd fünfzig Mitgliedern ist der Rex-Club Porta Westfalica der größte seiner Art im Landesverband Westfalen.



So wurden im Rahmen der Schau insgesamt fast 90 Rassekaninchen von den beiden aus Melle sowie aus Luxemburg angereisten Wertungsrichtern begutachtet.

Die Veranstaltung beginnt traditionsgemäß zeitgleich einerseits mit der Bewertung der Kaninchen sowie andererseits einem unterhaltsamen Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Rothenuffeln unweit des Kurparks. So lassen es sich die Zuchtfreunde bislang alljährlich nicht nehmen, ein Angebot für Geselligkeit und Wohlergehen älterer Mitbürger zu machen, das auch gern genutzt wird. Natürlich schließt sich an die gemütliche Kaffeerunde der obligate Rundgang durch die Rassekaninchenausstellung an, bei dem sich die Senioren stets aufs Neue über die schönen Rassekaninchen freuen. Ergänzt wurde die Schau durch die mit viel Engagement von Lieselotte und Manfred Möhlmann zusammengetragene Tombola.



Ausstellungsleiter Horst Witting musste zwar feststellen, dass die Zahl der insgesamt ausgestellten Rassekaninchen im Vergleich zu den Vorjahren leicht gesunken war, doch zeigten sich die beiden Richter beeindruckt von der züchterischen Qualität der ausgestellten Tiere. Insgesamt erhielten 53 Rassekaninchen und damit deutlich mehr als die Hälfte der ausgestellten Tiere die Note „sehr gut“. Es schieden nur drei Tiere aus der Bewertung aus, vierzehn Rassekaninchen schnitten gar mit dem Urteil „hervorragend“, d.h. 96,5 von 100 Punkten und sogar elf Tiere mit dem besonders begehrten Prädikat „vorzüglich“ ab (d.h. 97 / 97,5 oder 98 Pkte).

Zur Eröffnung der Schau konnten die Züchterinnen und Züchter neben einigen Zuchtfreunden aus benachbarten Vereinen auch den Hilleer Bürgermeister Michael Schweiß begrüßen, der sich über die erfolgreiche Vereins- und Clubarbeit der Rassekaninchenzüchter freute. Er hob in seinem Grußwort die Bedeutung der Rassekaninchenzucht insbesondere auch für Kinder und Jugendliche als sinnvolle Freizeitgestaltung mit hohem sozialem und sozialem Wert hervor und ermunterte die Anwesenden, ihr schönes Hobby weiter so erfolgreich zu betreiben.

In Vertretung für den kurzfristig verhinderten Horst Witting benannten Wolfgang Schmidt sowie Karin Wulff vom Vorstand des Kreisverbands der Rassekaninchenzüchter im Mühlenkreis die einzelnen Erfolge und konnten zahlreiche Preise und Pokale übergeben.

So konnten jeweils zwei Landesverbandsmedaillen (LVM) auf die insgesamt besten vier Tiere (Sammlung) bei den Standard-Rex-Kaninchen (Normalgrößen) sowie auf die Zwergrexkaninchen vergeben werden:

Siegfried Brameier erreichte mit seinen Weiß-Rex-Kaninchen, deren besonderes Merkmal neben den roten Augen ein überaus weiches und dichtes Kurzhaarfell ist, 388,5 Punkte und damit die LVM für die beste Sammlung aus vierein seiner Zuchttiere.

Den völligen Kontrast dazu bildeten die Schwarz-Rex-Kaninchen von der Zuchtgemeinschaft Wilms mit insgesamt 387 Punkten und erreichte damit ebenfalls eine LVM.



Sozusagen als Miniaturausgabe der großen Weiß-Rex-Kaninchen erreichten die Zwergrexe in weiß, Rotauge, vom Vorsitzenden des Rex-Clubs, Manfred Möhlmann mit 381,5 Punkten eine LVM.

Den erfolgreichen Reigen komplettierten die lohfarbig schwarzen Zwergrexe vom Deutschen Meister 2009, Wolfgang Schmidt aus Espelkamp, mit 384 Punkten.



Kreisverbandsehrenpreise (KVE) konnten sogleich fünf vergeben werden auf besonders hervorzuhebende Einzeltiere der gezeigten Rassekaninchen.

Die Jungzüchtergemeinschaft Sebastian und Alexander Bokemeier vom W 90 Oberlütbe erhielt für ihren sehr guten Zwergwidder, wildfarben, einen Jugend-Kreisverbandsehrenpreis.

Für ihre vorzüglichen Tiere der Rassen Weiß-Rex, Rotauge, mit 98 Punkten erhielten Siegfried Brameier, Horst Witting für ebenfalls hervorragende 98 Punkte auf Castor-Rex, Manfred Möhlmann für seinen hervorragenden weißen Zwergrex-Rammler und 98 Punkten ebenfalls einen Kreisverbandsehrenpreis.



Ein besonders schöner dreifarbiger Dalmatiner-Rex-Rammler von Pascal Schmit erreichte für dessen sehr gute Jungtierbewertung den fünften KVE.

Für das beste Ergebnis in der Vereinswertung wurde Horst



Witting aus Hille-Rothenuffeln mit 388 Punkten Vereinsmeister 2010 im W 90 Oberlütbe.

In der Clubgesamtwertung des Rex-Kaninchen-Clubs W664 Porta Westfalica punkteten abermals die strahlenden Weiß-Rexe von Siegfried Brameier mit unschlagbaren 388,5 Punkten, der damit Clubmeister 2010 wurde.

In den jeweiligen Rassen konnten überdies folgende Züchter mit ihren Tieren zum Rassemeister 2010 gekürt werden: Mit 381,5 Punkten die Chin-Rex von Harry Fromberg, wiederum Siegfried Brameier auf Weiß-Rex und 388,5 Pkt., Gerhard Schulte vom W 90 Oberlütbe mit seinen Gelb-Rex und 381,5 Pkt., Horst Witting auf Castor-Rex mit 388 Pkt., die Zuchtgemeinschaft Wilms auf Schwarz-Rex mit 387 Pkt., Michael Gerker auf Rhön-Rex mit 383,5 Pkt., nochmals die Zuchtgemeinschaft Wilms auf Lux-Rex und 381,5 Pkt., Hans-Joachim Knillmann mit seinen Marder-Rex, braun, und 382 Pkt., Manfred Möhlmann mit Zwergrex, weiß Rotauge, und 381,5 Pkt. sowie Wolfgang Schmidt auf Zwergrex, lohfarbig schwarz, und 384 Punkten.



Eine besondere Ehrung konnte schließlich der 1. Vorsitzende des Rex-Clubs, Manfred Möhlmann, seinen Züchterkollegen Hans-Joachim Knillmann und Michael Gerker überreichen. So wurde den beiden für ihr langjähriges Engagement und ihre Verdienste für die Rex-Kaninchenzucht jeweils eine Ehrennadel von der bundesdeutschen Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rex-Züchter Clubs (ADRC) verliehen.